

Kommunales Mobilitätsmanagement  
0953/VIII

**Gremium:** Mobilitätsausschuss

öffentlich

**Sitzung am:** 29.11.2021

**Generelle Verkürzung der Busfahrzeiten in die Siegburger Höhenorte;  
- Prüfung bauliche Maßnahmen Kreuzung Zeithstraße/ B56 in Siegburg-Stallberg  
Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 9.11.2021**

**Sachverhalt:**

Zu dem umseitig abgedruckten Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die Prüfung baulicher Maßnahmen am Knoten Zeithstraße/B56 wurde bereits im Zusammenhang des behördlichen Austausches bzgl. der Busspur auf der B 56 diskutiert und wird vom Rhein-Sieg-Kreis als Aufgabenträger ÖPNV ausdrücklich unterstützt, da dies eine neuralgische Stelle für den Busverkehr in Siegburg ist.

Aufgrund der regelmäßigen Rückstaus der Linksabbieger an der Lichtsignalanlage in Richtung Sankt Augustin ist in den Hauptverkehrszeiten für die separat signalisierten Rechtsabbieger in Richtung Franzhäuschen kein pünktlicher Fahrbetrieb der Linien 511, 577 und SB56 möglich, was negative Auswirkungen bis hin zu Anschlussbeziehungen im Raum Neunkirchen-Seelscheid hat. Eine verlängerte Rechtsabbiegespur wäre daher für den Busverkehr stadtauswärts eine zielführende Maßnahme.

Um hier jedoch eine verbindliche Aussage über Art und Umfang der Maßnahme zu bekommen, muss ein Ingenieurbüro mit der Vorplanung und Kostenschätzung beauftragt werden.

Ein Ergebnis kann in der ersten Sitzung des Mobilitätsausschusses in 2022 präsentiert werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Für eine Beauftragung eines Ingenieurbüros stehen laufende Mittel unter dem Titel „Externer Planungsaufwand“ zur Verfügung.

**Beschlussvorschlag:**

Der Mobilitätsausschuss beschließt die Beauftragung eines Ingenieurbüros zur Vorplanung und Kostenschätzung der Verlängerung der Rechtsabbiegespur auf der Zeithstraße im Knotenpunkt mit der B 56 im Stadtteil Stallberg.

Siegburg, 10.11.2021